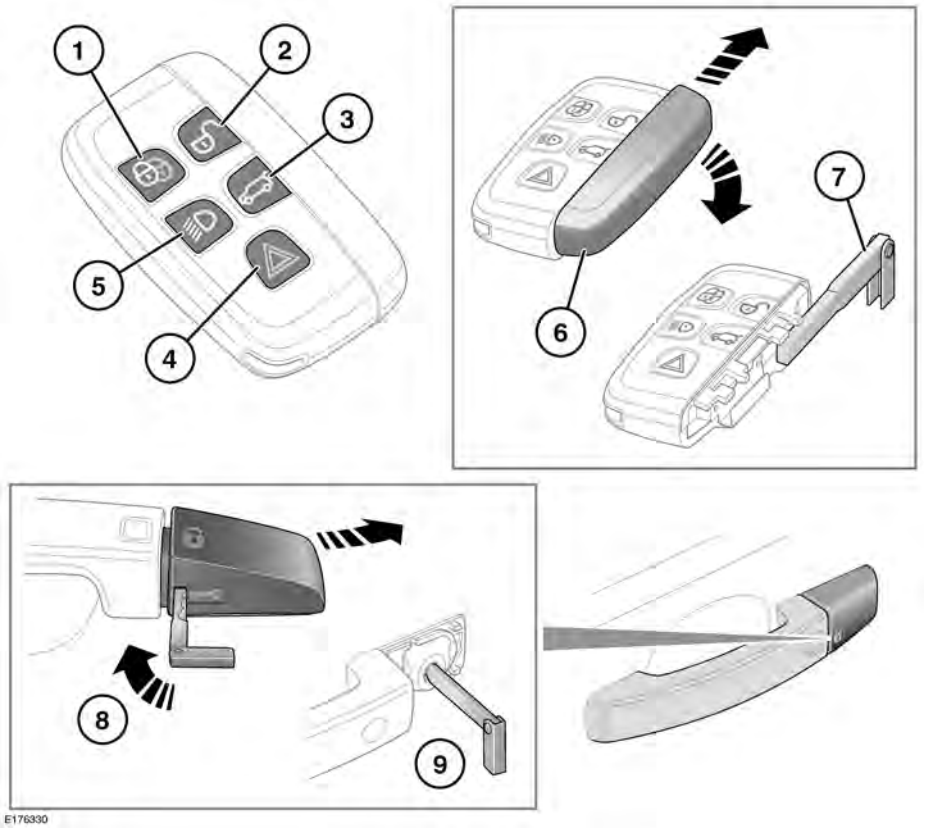
ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS

⚠ **Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, nie Kinder oder Tiere unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet.**

Hinweis: *Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.*

Hinweis: *Wird eine Tür oder die Heckklappe innerhalb kurzer Zeit zehnmal entriegelt, bleibt die Verriegelung ungefähr eine Minute lang deaktiviert.*

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehören zwei Smart Keys. Die Smart Keys fungieren als Fernbedienungen für die Verriegelung und Alarmanlage und ermöglichen das Verriegeln, Entriegeln und Fahren des Fahrzeugs ohne einen herkömmlichen Zündschlüssel. Siehe **11, KEYLESS ENTRY**, **19, SCHLÜSSELLOSE VERRIEGELUNG** und **123, STARTEN DES MOTORS**. Jeder Smart Key enthält außerdem einen Notschlüssel, der sich hinter einer herausziehbaren Abdeckung befindet.


1
2
3
4
5
6
7
8
9
E176330

1. Verriegeln: Zum Verriegeln des Fahrzeugs drücken. Das Fahrzeug wird einfach verriegelt. Bei Fahrzeugen für bestimmte Märkte wird das Fahrzeug durch ein zweites Drücken doppelt verriegelt. Siehe **17, EINFACHVERRIEGELUNG**, **17, DOPPELVERRIEGELUNG**. Wenn elektrisch einklappbare Außenspiegel vorhanden sind, werden diese automatisch eingeklappt. Siehe **78, AUSSENSPIEGEL**. Gedrückt halten, um die Komfortschließung zu aktivieren. Siehe **20, KOMFORTSCHLIESSUNG**.
2. Entriegeln: Zum Entriegeln des Fahrzeugs und Ausschalten der Alarmanlage kurz drücken. Die Warnblinkanlage blinkt zweimal, um anzuzeigen, dass das Fahrzeug entriegelt und die Alarmanlage ausgeschaltet ist. Zur Erleichterung des Einstiegs in das Fahrzeug wird die Innenbeleuchtung eingeschaltet. Wenn elektrisch ein-/ausklappbare Spiegel vorhanden und aktiviert sind, werden sie ausgeklappt. Gedrückt halten, um die Komfortöffnung zu aktivieren. Siehe **11, KOMFORTÖFFNUNG**.
3. Heckklappe: Kurz drücken, um die Heckklappe zu entriegeln. Ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, bleiben alle anderen Türen geschlossen und die äußere Alarmanlage aktiv während das Fahrzeug geöffnet ist, jedoch sind Innenraumüberwachungs- und Neigungssensorsystem deaktiviert, bis das Fahrzeug wieder geschlossen wird. Beim Schließen blinkt die Warnblinkanlage, soweit das Fahrzeug bereits verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet wurde, nach einigen Sekunden auf, um zu bestätigen, dass das gesamte Alarmsystem erneut aktiviert worden ist. Es ertönt ein Signalton, wenn das Fahrzeug doppelt verriegelt wird. Siehe **13, ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE**.

   Hinweis: *Vor dem Schließen darauf achten, dass der Smart Key nicht im Fahrzeug verbleibt. Er wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet, von einem Gerät mit einem LCD-Bildschirm mit Hintergrundbeleuchtung (z. B. Laptop, Smartphone usw.) abgeschirmt wird, oder wenn sich das Fahrzeug im Bereich einer örtlichen Hochfrequenz-Störung (HF) befindet. Falls der Smart Key nicht innerhalb des Fahrzeugs erkannt wird, kann das Fahrzeug verriegelt werden. Das Fahrzeug wird NICHT automatisch entriegelt. Das Fahrzeug kann jetzt nur mit einem anderen gültigen Smart Key entriegelt werden.*
4. Panikalarm:
   - Drei Sekunden lang gedrückt halten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal drücken), um die Hupe und die Warnblinkleuchten zu aktivieren.
   - Sobald die Alarmanlage länger als fünf Sekunden aktiv ist, kann sie deaktiviert werden, indem die Taste drei Sekunden lang gedrückt gehalten (oder innerhalb von drei Sekunden dreimal gedrückt) wird.

- Der Panikalarm wird auch deaktiviert, wenn der START/STOP-Knopf gedrückt wird und ein gültiger Smart Key vorhanden ist.

5. Annäherungsbeleuchtung:
   - Beim Annähern an das Fahrzeug im Dunkeln drücken, um die Annäherungsbeleuchtung einzuschalten. Erneut drücken, um die Annäherungsbeleuchtung auszuschalten.
   - Die voreingestellte Zeitspanne für die Annäherungsbeleuchtung beträgt 30 Sekunden. Diese Verzögerungszeit kann auf eine Beleuchtungsdauer von 0–240 Sekunden konfiguriert werden. Siehe **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.
6. Zugang mit dem Notschlüssel: Die Seitenabdeckung aufschieben und herausnehmen.
7. Die Notschlüsselklinge herausnehmen und aufklappen.
8. Falls das Fahrzeug nicht mit dem Smart Key geöffnet werden kann, die Schlüsselklinge in den Schlitz unten an der Fahrertürschloss-Abdeckung stecken. Die Oberseite der Abdeckung leicht abwärts drücken und die Schlüsselklinge vorsichtig nach oben hebeln. Um die Abdeckung von den Haltenasen zu lösen, die Türschlossabdeckung vorsichtig aufwärts drehen.
9. Die Schlüsselklinge zur Schlossbetätigung in das freigelegte Schloss stecken und drehen, um es zu öffnen. Der Alarm ertönt, bis sich der Smart Key in der richtigen Position befindet; zum Deaktivieren der Alarmanlage: siehe **124, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

   Hinweis: *Beim Wiederanbringen der Türschlossabdeckung zuerst die oberen Haltenasen positionieren. Zum Positionieren der einzelnen unteren Nase nach unten und nach innen drücken. Die Nase rastet dann ein. Sicherstellen, dass die Abdeckung fest sitzt. Wenn die Abdeckung nicht fest sitzt, löst sie sich wahrscheinlich während der Fahrt.*

Hinweis: *Ein Ersatz-Smart Key ist nur von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich. In diesem Fall sind benötigt der Händler bzw. der autorisierte Servicebetrieb einen Eigentumsnachweis sowie einen Ausweis. Ihr Händler bzw. ein autorisierter Servicebetrieb ist bei Verlust oder Diebstahl des Smart Keys umgehend zu informieren.*

EINZEL-/MEHRPUNKTEINSTIEG

Die Entriegelungstaste drücken; das Fahrzeug wird auf eine von zwei Arten entriegelt:

1. Einzelpunkteinstieg: Beim ersten Drücken wird die Fahrertür entriegelt. Ist eine verriegelbare Tankklappe eingebaut, wird diese auch entriegelt. Um alle anderen Türen und den Kofferraum zu entriegeln, muss die Taste ein zweites Mal gedrückt werden.

2. Mehrpunkt-Einstieg: Beim ersten Drücken werden alle Türen, die Tankklappe und der Kofferraum entriegelt.

Zum Umschalten vom Einzel- in den Mehrpunkteinstiegsmodus (oder umgekehrt) die Ver- und die Entriegelungstaste gleichzeitig drei Sekunden lang drücken. Die Warnblinkleuchten blinken zur Bestätigung des Wechsels zweimal auf.

Diese Funktion kann auch über das Instrumententafel-Menü **Fahrzeug einrichten** eingestellt werden. Siehe **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

Hinweis: *Ertönt beim Entriegeln des Fahrzeugs eine akustische Warnung, handelt es sich um einen Verriegelungsfehler. Es liegt unter Umständen eine Störung an einem der Alarmsensoren vor. So schnell wie möglich einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.*

KOMFORTÖFFNUNG

Die Entriegelungstaste am Smart Key drei Sekunden lang gedrückt halten, um das Fahrzeug zu entriegeln und alle Fenster zu öffnen.

Um die Komfortöffnung abzubrechen, eine beliebige Taste auf dem Smart Key drücken oder die fahrerseitigen Fensterschalter betätigen. Um das Öffnen eines bestimmten Fensters abzubrechen, den entsprechenden Fensterschalter betätigen.

Hinweis: *Die Komfortöffnung kann über das Instrumententafel-Menü* ***Fahrzeug einrichten*** *aktiviert und deaktiviert werden. Siehe* ***59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ****.*

KEYLESS ENTRY

Keyless Entry ermöglicht das Öffnen des Fahrzeugs, sofern sich ein Smart Key innerhalb von 1,0 m zum Türgriff oder zum externen Heckklappenschalter befindet.

Hinweis: *Möglicherweise kann der Smart Key nicht erkannt werden, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem hintergrundbeleuchteten LCD-Bildschirm abgeschirmt wird, wie z. B. einem Smartphone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche), einer Spielekonsole usw. Den Smart Key von solchen Geräten fern halten, wenn ein schlüsselloser Einstieg, ein schlüsselloses Verriegeln oder ein schlüsselloser Start versucht wird.*

Hinweis: *Der Fahrer muss den Smart Key nur am Körper oder in einer nicht aus Metall bestehenden Tasche bzw. Aktentasche bei sich haben. Der Smart Key muss nicht sichtbar sein oder in der Hand gehalten werden.*

Der Sensor für die schlüssellose Entriegelung befindet sich auf der Innenfläche des Griffs. Zum Öffnen der Tür den Türgriff fassen und ziehen. Das Fahrzeug wird entriegelt, die Alarmanlage ausgeschaltet und die Warnblinkanlage blinkt zur Bestätigung der Entriegelung zweimal auf. Wenn elektrisch ein-/ ausklappbare Spiegel vorhanden sind, werden diese ausgeklappt.

Hinweis: *Wird bei aktiviertem Einzelpunkteinstiegs-Sicherheitsmodus zuerst eine andere Tür als die Fahrertür geöffnet, werden alle Türen entriegelt.*

Wurden alle offenen Türen nach Einstieg in das Fahrzeug geschlossen, durchsucht das Fahrzeug den Fahrgastraum nach einem gültigen Smart Key. Wird kein gültiger Smart Key gefunden, wird die Meldung **SMART KEY NICHT GEFUNDEN** auf dem Informationsdisplay angezeigt. In diesem Fall muss mit einem gültigen Smart Key das **Keyless Start-Hilfsverfahren** durchgeführt werden. Siehe **124, KEYLESS START-HILFSVERFAHREN**.

Die Alarmanlage des Fahrzeugs ist nach Thatcham-Kategorie 1 geprüft und entspricht den EU-Vorschriften 97/116 und der EU-Richtlinie 95/56 EG.

KOMFORTMODUS

Wird die Tür mit dem Smart Key oder mit der Funktion „Keyless Entry" geöffnet, bewirkt die Fahrzeugelektrik den Wechsel in den Komfortmodus. Dabei werden folgende Systeme aktiviert:

- Fahrerpositionsspeicher.
- Sitz- und Lenksäuleneinstellung.
- Innen- und Außenbeleuchtung.
- Informationsdisplay.
- Zusatzsteckdose.

SMART KEY-SYSTEMSENDER

Personen mit einem implantierten medizinischen Gerät müssen darauf achten, dass zwischen dem Gerät und den im Fahrzeug eingebauten Sendern ein Abstand von mindestens 22 cm eingehalten wird. Auf diese Weise wird vermieden, dass es beim System und beim Gerät zu Störungen kommt. Störsignale können Fehlfunktionen der implantierten medizinischen Geräte verursachen, die zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen können. Für weitere Informationen zur Einbaulage der Alarmanlagensender siehe 349, SMART KEY-SENDERPOSITIONEN.

LENKSÄULENSCHLOSS

Beim Abschleppen muss sich ein Smart Key im Fahrzeug befinden, damit das Lenkradschloss entriegelt bleibt. Siehe **334, METHODE ZUR BERGUNG VON FAHRZEUGEN**.

Das Fahrzeug ist mit einem elektronischen Lenksäulenschloss ausgestattet, das zusammen mit dem Fahrzeugverriegelungssystem verriegelt und entriegelt. Es verriegelt nach einer Zeitverzögerung auch automatisch, wenn die Zündung ausgeschaltet und der Smart Key aus dem Fahrzeug entfernt wird.

Auf Störungen am Lenkradschloss wird mit der Meldung **Lenksäule verriegelt** auf dem Informationsdisplay hingewiesen. In diesem Fall folgende Schritte durchführen:

1. Das Fahrzeug mit dem Smart Key ver- und anschließend entriegeln.

2. Erneut versuchen, das Lenkradschloss zu entriegeln. Dazu das Lenkrad behutsam nach links und rechts drehen.

   Hinweis: *Dies kann auftreten, wenn die Lenksäule sich unter Last befindet, wie z. B. wenn das Fahrzeug mit voll eingeschlagenem Lenkrad geparkt wurde, durch die Lenkradstellung versehentlich ein Vorderreifen gegen einen Bordstein gedrückt wird, usw.*

Falls das Problem anhält, unverzüglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

WEGFAHR-TÜRVERRIEGELUNG

Die Wegfahr-Türverriegelung verriegelt automatisch alle Türen, wenn das Fahrzeug eine eingestellte Geschwindigkeit erreicht. Diese Funktion kann über die Option **Wegfahr-Türverriegelung** im Menü **Fahrzeug einrichten** aktiviert/deaktiviert werden. Siehe **59, INSTRUMENTENTAFEL-MENÜ**.

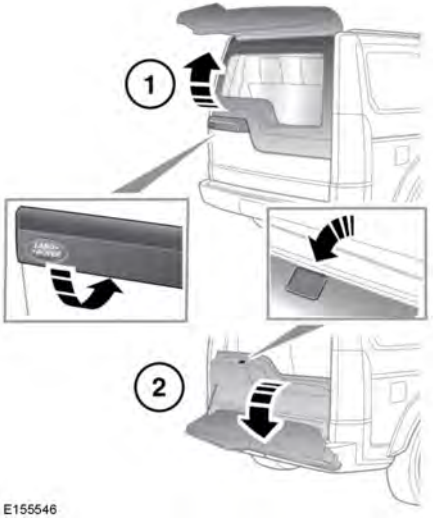
Hinweis: *Drücken der Ver- oder Entriegelungstaste an der Fahrer- bzw. Beifahrertür, nachdem die Wegfahr-Türverriegelung stattgefunden hat, hebt die Wegfahr-Türverriegelung für die aktuelle Fahrt auf. Siehe* ***20, TÜRSCHLOSS UND ENTRIEGELUNGSHEBEL****.*

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER HECKKLAPPE

Bei geöffneter Heckklappe liegt das Schloss frei. Nicht versuchen, den Riegel manuell zu schließen, da er sonst unter Umständen auch ein weiches Schließen einleiten und Gegenstände oder Körperteile einklemmen könnte.

Sicherstellen, dass über und hinter dem Fahrzeug ausreichend Platz vorhanden ist, bevor die Heckklappe betätigt wird. Unzureichender Platz zum Öffnen kann zu Beschädigungen am Fahrzeug führen.

Die Heckklappe nicht betätigen, wenn ein Fahrradträger an der Heckklappe angebracht ist. Alle Fahrräder und/oder Träger vor dem Betätigen der Heckklappe abnehmen.



1. Entriegelung der oberen Heckklappe: Drücken, um die Heckklappe zu entriegeln und zu öffnen.

   Hinweis: *Die äußere Entriegelungstaste für die Heckklappe ist aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und der Wählknopf auf Parken (**P**) steht. Steht der Wählknopf auf Leerlauf (**N**), ist die äußere Entriegelungstaste nur aktiv, wenn alle Türen entriegelt sind und die Zündung im Komfortmodus oder ausgeschaltet ist. Befindet sich der Wählknopf in einer anderen Stellung, ist sie nicht in Betrieb.*

2. Entriegelung der unteren Heckklappe. Bei geöffneter oberer Heckklappe diesen Schalter drücken, um den unteren Teil der Heckklappe zu entriegeln. Die Heckklappe absenken.

Die Heckklappe kann auch mit den folgenden Methoden entriegelt werden:

- Innerer Schalter für Heckklappenentriegelung. Siehe **390, FAHRERBEDIENELEMENTE**.
- Heckklappen-Entriegelungstaste am Smart Key. Siehe **7, ENTRIEGELN DES FAHRZEUGS**.

Hinweis: *Die Heckklappe lässt sich bei Fahrgeschwindigkeiten ab etwa 5 km/h (3 mph) nicht mehr öffnen.*

Schließen der Heckklappe: Während sich die schließende Heckklappe ihrer niedrigsten Position nähert, wird sie durch die automatische Funktion für weiches Schließen gedämpft in die vollständig geschlossene Stellung gebracht. Die Heckklappe nicht zuschlagen.

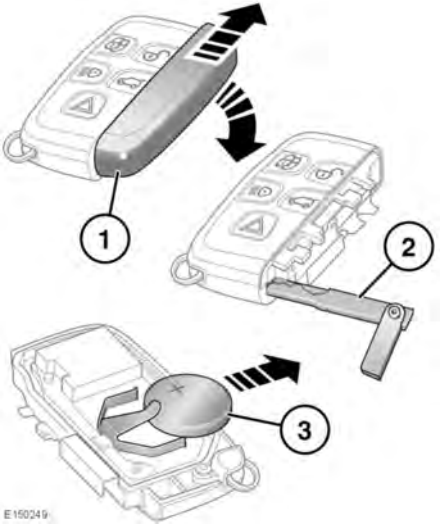
Hinweis: *Falls in einem Abstand von 1 m zum Fahrzeugheck kein Smart Key erkannt werden kann, ertönt ein Warnton, um auf einen Verriegelungsfehler hinzuweisen, und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet.*

Hinweis: *Wird der Smart Key versehentlich im Laderaum gelassen und ist das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet, ertönt ein Fehlverriegelungssignal und die Heckklappe wird nach etwa drei Sekunden wieder geöffnet. Der Smart Key wird u. U. nicht erkannt, wenn er sich in einem Metallbehälter befindet oder von einem Gerät mit einem LCD mit Hintergrundbeleuchtung abgeschirmt wird, wie etwa von einem Smart Phone, einem Laptop (auch in einer Laptop-Tasche) oder einer Spielekonsole usw.*

Hinweis: *Sicherstellen, dass die Heckklappe vollständig geschlossen ist, ehe das Fahrzeug unbeaufsichtigt abgestellt wird. Die optischen und akustischen Warnsignale zeigen an, ob das Fahrzeug verriegelt und die Alarmanlage eingeschaltet ist. Gibt es beim Schließen der Heckklappe keine optischen oder akustischen Warnsignale, ist das Fahrzeug möglicherweise ungeschützt.*

AUSTAUSCH DER SMART KEY-BATTERIE

Muss die Batterie ausgetauscht werden, ist die Reichweite erheblich verringert, und auf dem Informationsdisplay wird die Meldung **SMART KEY BATTERIE SCHWACH** angezeigt.



Auswechseln der Batterie:

1. Abdeckung durch Schieben in die Richtungen der Pfeile entfernen.
2. Mit der Notschlüsselklinge das Gehäuse des Smart Key öffnen.
3. Eine neue und unbenutzte Batterie vom Typ CR2032 (über einen Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb erhältlich) mit dem Pluszeichen (+) nach oben einlegen.

Hinweis: *Die neue Batterie möglichst nicht berühren. Feuchtigkeit/Fett von den Fingern kann die Lebensdauer der Batterie verkürzen und die Kontakte korrodieren.*

Hinweis: *Falls die Batteriewarnung nicht erlischt, weist dies darauf hin, dass die Ersatzbatterie nicht neu und unbenutzt ist.*

Die Teile in umgekehrter Reihenfolge zusammensetzen, wobei diese fest einrasten müssen.

Batterieentsorgung: Altbatterien müssen ordnungsgemäß entsorgt werden, da sie Schadstoffe enthalten. Informieren Sie sich bei einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb und/oder der zuständigen Behörde über die vorschriftsmäßige Entsorgung.

PFLEGE DES SMART KEYS

⚠ **Um eine versehentliche oder unbefugte Betätigung zu verhindern, den Smart Key niemals unbeaufsichtigt im Fahrzeug zurücklassen. Kinder oder Tiere nie unbeaufsichtigt im Fahrzeug lassen. Das Fahrzeug kann bedient werden, wenn sich der Smart Key im Fahrzeug befindet.**

Weder extremer Hitze noch Staub oder Feuchtigkeit aussetzen oder mit Flüssigkeiten in Berührung bringen. Setzen Sie die Fernbedienung nicht direktem Sonnenlicht aus.

Die Nummer der Notschlüsselklinge ist auf einem angebrachten Etikett angegeben. Das Etikett herausnehmen und an einem sicheren Ort außerhalb des Fahrzeugs verwahren.

Die Reichweite des Smart Keys hängt stark von atmosphärischen Bedingungen und Störungen durch andere Sendegeräte ab und unterliegt daher beträchtlichen Schwankungen.

Hinweis: *Die Funkfrequenz des Smart Keys wird u. U. von anderen Geräten (z. B. medizinischen Geräten) genutzt. Dies kann verhindern, dass der Smart Key korrekt funktioniert.*